

CANTATA,

Welche/
Als

Der Hoch-Vohl-Gebohrne Herr/

Herr **S**amuelvon **S**chlichting/Bisheriger Obrist-Wacht-Meister des Hochlöbl.
Marvisischen Regiments zu Fuß/

Von

Sr. Königl. Majestät in Preussen/

Bey der zu Anfang des Monats Julii An. 1729. bey Mag-
deburg gehaltenen Revüe,

zum

Obrist=LIEUTENANT

Dieses wohlgedachten Regiments

Allergnädigst ernennet wurde/

Und dann derselbe darauf den 6. Julii e. a. in Bernigeroda als Commandeur
der daselbst stehenden Guarnison gesund und glücklich wieder
eintraff/

Bey einer

Aufgeführten **A**bbend=MUSIQUE

abgesungen worden.

Von

Der studirenden Jugend der Stadt-Schulen
zu Bernigeroda.* * * * *
BERNIGERODA/Drucks M. A. Struck/Hoch-Bräfl. Stolz. Hof-Buchdrucker

Kapsel 78N2 [102]

X3059755 AK



Tutti.



Uf! Ihr muntern Castalinnen,
 Die des Brockens Dnmuth küßt;
 Lasset eure Lust der Sinnen
 Hören / wie ihr könnt und wißt;
 Gehet mit holden Wunsch und Segen
 Einem grossen Mann entgegen.

Recitativ.

A Jch da /
 Erweckte Mufen-Schaar /
 Es kömmt ein Tapffrer Cavalier,
 Bey dem es dir
 In Huld und Gunst noch nie gefehlet /
 Und den dir Gottes Fügung hat
 Zum Schirm erschen und erwehlet.
 Nimm also wahr /
 Nebst der ob dessen Wiederkunfft erfreuten Stadt /
 Wozu dich deine Pflicht dasmahl verbindet.

Aria.

Suld und Lieb' erwecket Liebe
 Und vermehrt die holden Triebe /
 Welche der'r Clienten Brust
 Ohne dem bewust;
 Derer Gönner Amts-chareffen,
 Sind bey ihnen nie vergessen.

Reci-

●●●

Recitativ.

Schlan/ beslistnen Söhne/
 Die ihr den'n Studien und ächten Tugend-Leben
 Euch unsers Ortes habt erbeben/
 Erkennt den holden Blick/
 Wodurch das Muster edler Helben/
 Mit hohen Ruhm zu melden/
 Der theure Schlichting/ eure Ruh und Glück
 Zu fordern/ euch bisher hat angelacht/
 Und laßt ihn bey so schön-besirnter Nacht/
 Denn Seine Huld stellt sich ohn Wandel ein/
 Recht wohl Willkommen seyn.

Aria.

Sey/ wackerer Schlichting/ uns vielmahl willkommen/
 Denn deine ausnehmende Huld hat Bestand;
 Du bist wohl noch niemahls so froh aufgenommen/
 Als iso da deine Erhöhung befand;
 Denn werden der Gönner Meriten beehret/
 So wird der Clienten Frohlocken vermehret.

Recitativ.

Ach ja/ Bewährter Held/
 Die teutsche/ Welsche und Französische Welt/
 Hat deine Tapferkeit und kluge conduite
 Bey manchen Zug und swite
 Gang eigen wahr genommen.
 Was Wunder ist's daher/
 Daß der Gesalbte Prinz der Brennen/
 Der Treu und Tapferkeit weiß zu erkennen/
 In Gnaden auch auf die Gedanken kommen/
 Dich/ Wohlgelesener Mann/
 Nach Würden zu erhöhen/
 Und auf dein Wohl zu sehen.

Aria.

Tugend/ Treu und Tapferkeit
 Steht und bleibet jederzeit
 Bey recht edelen Gemüthe
 In der Blüthe/
 Wird auch/ wenn sie Früchte giebt/
 Stets verehret und geliebt.

Tutti



Tutti.

I.

Rum / Minerva! wie du heiffest/
Die du **Schwert** und **Seder** liebst/
Dende / wie du dich beffeiffest/
Und den **Zoll** der **Ehren** giebst.
Wohl / wenn man dein **Vivat** spüret/
Da dein **Gönner** *avanciret*.

2.

Sprich : Glück zu dem muntren **Helden**/
Den des **Königs** **Hand** erhöht ;
Himmel / laß sich nie was melden/
Das **Ihm** hart entgegen geht ;
Laß **Ihm** alles **Wohl** zu fließen/
Und der **Helden** **Glück** genießen.



VD 18

78 N2 [102]

13

CANTATA,

Welche/
Als

Der Hoch- Wohl- Gebohrne Herr/

Samuel

Fähliching/

ist Wacht-Meister des Hochlöbl.
chen Regiments zu Fuß/

Von

L. Majestät in Preussen/

des Monaths Julii An. 1729. bey Mag-
burg gehaltenen Revue,

zum

LIEUTENANT

wohlgedachten Regiments

allergnädigst ernennet wurde/

den 6. Julii e. a. in Wernigeroda als Commandeur

den Guarnison gesund und glücklich wieder

eintraff/

Bey einer

ten Abend = MUSIQUE

abgesungen worden

Von

ten Jugend der Stadt-Schulen

zu Wernigeroda.



WERNIGERODA/Druckts M. A. Struck/Hoch-Gräfl. Stollb. Hof-Buchdrucker



Kapsel 78 N 2 [102]
13059755 AK